

Pressemitteilung vom 02.06.2022:

## **Neuer Wohnraum im Herzen Burgebrachs**

*Inmitten des historischen Ortskernes des Marktes Burgebrach errichtet die GEWOBAU-Bamberg eG ihr neuestes Wohnprojekt mit einem Investitionsvolumen von rd. 2,1 Mio. €. 6 großzügige 3- und 4-Zimmerwohnungen entstehen bis Anfang 2023. Nach knapp achtmonatiger Bauzeit fand nun am 02.06.2022 das Richtfest statt.*

Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der GEWOBAU-Bamberg eG, Johann Kalb, sowie 1. Bürgermeister Johannes Maciejonczyk konnten sich gemeinsam mit GEWOBAU-Vorstand Thomas Neumer und zahlreichen Gästen vom Baufortschritt des jüngsten Wohnprojektes der Genossenschaft überzeugen. „Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ist nach wie vor immens. Umso wichtiger ist es, dass der Landkreis Bamberg mit der GEWOBAU einen Partner an seiner Seite hat, um eben dieser Nachfrage gerecht zu werden. In der Entwicklung zukunftsorientierter Neubauprojekte und dem Erhalt der Bausubstanz werden Tradition und Innovation in Einklang gebracht - so auch im ehemaligen Metznerhaus in Burgebrach.“ so Landrat Johann Kalb in seinem Grußwort.

Intensive Abstimmungen mit der Gemeinde und der Regierung von Oberfranken, bedingt durch die städtebauliche Begleitung und Förderung, standen dem Baubeginn voran. Dabei wurde das Wohngebäude so konzipiert, dass es sich nahtlos in die umliegende Bebauung des historischen Stadtkerns einreicht. Der Vorplatz, den die Gemeinde in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro gestaltet, lädt die Öffentlichkeit künftig zum Verweilen ein und führt zu einer deutlichen Aufwertung des Stadtkerns.

Die Corona-Pandemie, Auslastung der Handwerksbetriebe und Holzknappheit führten auch bei diesem Projekt zu merklichen Verzögerungen, die letztlich auch eine Umplanung der Bauweise nach sich zog. Nicht zuletzt trug auch die Umstellung der KfW-Förderprogramme Mitte des letzten Jahres ihr Übriges dazu bei. „Glücklicherweise kamen wir noch in den Genuss der „neuen“ KfW-Förderung, die inzwischen nach weniger als einem Jahr von der Bundesregierung wieder gestoppt wurde.“ erklärt Neumer. Und er ergänzt, dass es zunehmend schwieriger werden wird, bezahlbaren Wohnraum infolge der steigenden Baupreise bei gleichzeitigem Wegfall der Fördermittel und immer schärferen Klimazielen zu realisieren. Inzwischen sind auch die Auswirkungen des Krieges deutlich auf die Baubranche zu spüren.

Umso erfreulicher ist der Umstand, dass der mit dem schlüsselfertigen Bau beauftragte, oberfränkische Bauunternehmer Dietz auf Wunsch des Bauherrn auch lokale Handwerksbetriebe



für den Innenausbau gewinnen konnte, um auch dem Qualitätsanspruch gerecht zu werden. Mit der Fertigstellung rechnet das Unternehmen Anfang 2023.

Wie Neumer zu berichten weiß, ist die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum nicht nur in der Stadt, sondern auch im Landkreis entsprechend groß. Allein die GEWOBAU verzeichnet aktuell über rd. 1.000 Wohnungssuchende. Und erste Anfragen für die 100 bis 115 qm großen Wohnungen liegen bereits vor.

Ausgestattet mit Fußbodenheizung und modernen Bädern, wird der Mietpreis durchschnittlich bei 8,50 €/qm liegen. Die Erdgeschosswohnungen sind barrierefrei zugänglich und können bei Bedarf auch für Rollstuhlfahrer vorbereitet werden. Die beiden Obergeschosswohnungen verfügen zusätzlich über einen Zugang zum geräumigen Spitzboden. Alle Wohnungen verfügen darüber hinaus über Loggien. Anfragen nimmt die GEWOBAU über ihre Website [www.gewobau-bamberg.de](http://www.gewobau-bamberg.de) gerne entgegen.

**Pressekontakt:**

GEWOBAU-Bamberg eG  
Vorstand  
Herr Thomas Neumer  
Küchelstr. 1  
96047 Bamberg

Tel: 0951 / 98006-60  
[vorstand@GEWOBAU-Bamberg.de](mailto:vorstand@GEWOBAU-Bamberg.de)

Bildmaterial stellen wir auf unserer Website  
<https://www.gewobau-bamberg.de/download> zur Verfügung:



v.li.: Erster Bürgermeister Johannes Maciejonczyk, Aufsichtsrat Udo Kunzmann, Landrat Johann Kalb, Harald Linsner, GEWOBAU-Vorstand Thomas Neumer, Leo Voran, Architekt Thomas Drescher, Christian Dietz und Peter Ludwig